

In der Königshofener Grundschule herrscht wieder Leben und Freude

Nach umfangreichen Baumaßnahmen sind die Schulklassen und Lehrkräfte aus dem Übergangsquartier in Crossen zurückgekehrt – Außenanlagen im Frühjahr

Eisenberg. Die Schulklassen und Lehrkräfte der Grundschule „Heinrich Heine“ Königshofen konnten in dieser Woche zurück in ihr angestammtes Schulgebäude im größten Ortsteil der Gemeinde Heideland umziehen. Seit Sommer 2022 fand der Unterricht übergangsweise in der ehemaligen Regelschule in Crossen statt, weil an der Königshofener Schule umfangreich angebaut und saniert wurde. Jetzt sind die Bauarbeiten im Gebäude weitestgehend abgeschlossen.

„Rund drei Millionen Euro haben wir als Saale-Holzland-Kreis mit Unterstützung des Landes an der Schule investiert“, erklärt Landrat Andreas Heller. „Es war damit eines der größten Bauvorhaben unseres Landkreises in den vergangenen zwei Jahren.“ An der Schule wurde ein Rettungstreppenhaus sowie ein zweiter baulicher Rettungsweg geschaffen und damit der Brandschutz maßgeblich gesichert.

Ursprünglich waren für die Bauarbeiten 2,1 Millionen Euro eingeplant. Doch die Baukosten haben sich mittlerweile um durchschnittlich 20 Prozent erhöht - das summiert sich bei dieser Maßnahme auf rund 500.000 Euro. Zudem wurden weitere Sanierungsmaßnahmen umgesetzt, die ursprünglich noch nicht in der Planung beinhaltet waren. Dazu zählen Entwässerung innen und außen die komplette Umsetzung von Unfallverhütungsvorschriften (u.a. Ertüchtigung der Geländer), Maler- und Sanierungsarbeiten innen in größerem Umfang als vorgesehen; auch die Außenanlagen wurden zusätzlich aufgenommen. Durch die zusätzlich erfolgten Arbeiten verlängerte sich auch die Bauzeit.

Jetzt sind Schüler und Lehrer froh, dass der Umzug noch vor Weihnachten erfolgen konnte. „Das war für uns eines der schönsten Ereignisse dieses Jahres“, sagt die amtierende Schulleiterin, Frau Richter. Sie bedankt sich im Namen des Kollegiums insbesondere bei Frau Schimming vom Landratsamt, Herrn Beier vom Planungs- und Ingenieurbüro sowie Herrn Linß, der sich weit über seine Aufgaben als Hausmeister in der Zeit der Baumaßnahme engagiert hat.

Im Frühjahr sollen dann noch die Außenanlagen gestaltet werden. Die Kinder können sich unter anderem auf ein grünes Klassenzimmer, eine Weitsprunganlage und eine Balancierstrecke freuen. Im Schulgarten haben engagierte Eltern bereits Hochbeete angelegt, damit es hier im Frühjahr gleich richtig losgehen kann. Auch für die Außenanlagen-Gestaltung sind Helfer willkommen.

Ende Mai 2024 wird zum Abschluss der gesamten Baumaßnahmen ein großes Schulfest geplant.